



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach ·

Büro Stadtrat

Frau Karin May
DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Gebäude: Markt 1
Auskunft erteilt: Frau Menge
Telefon: 03691/670510

E-Mail: kerstin.menge@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
08.06.2010

Beantwortung der Anfrage AF-0093/2010

Sehr geehrte Frau May,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Nachfolgend die Kostenaufstellung Lindenrain 12 (seit Eingemeindung):

- | | |
|--|---------------------|
| • Baumaßnahme Schall- u. Brandschutz, Bauwerkstrockenlegung
Ausführung 2000-2001 | 254.553,33 € |
| • Baumaßnahme Wärmedämmung mit Fachwerkstruktur
Ausführung 2007
(Wärmedämmung mit Fachwerkstruktur einschl. Sockelsanierung) | 82.611,94 € |
| Honorar Architekturbüro | 7.332,32 € |
| Honorar Abnahme durch Gutachter | 877,68 € |
| • Vermessung der Wohnungen durch ein Vermessungsbüro | 1.035,30 € |
| • Rückerstattung Kaufpreis incl. Zinsen lt. Vergleich LG Mühlhausen
(Die Rückerstattung von Teilen des Kaufpreises resultiert aus den durchgeführten Schall-
u. Brandschutzmaßnahmen, da es hier zu einer Verringerung der Wohnflächen der
einzelnen Wohnungen gekommen ist.) | 28.915,26 € |
| • Sachverständigen- u. Gerichtskosten | 26.018,81 € |
| Gesamtkosten | 401.344,64 € |

Das Gebäude Lindenrain 12 wurde durch die selbstständige Gemeinde Stedtfeld saniert. Die entstandenen Wohnungen u. Gewerberäume wurden als Eigentum veräußert. Mit der Eingemeindung von Stedtfeld trat die Stadt Eisenach lt. Eingemeindungsvertrag die

Rechtsnachfolge an und übernahm somit die Forderungen der Eigentümer, die sich aus den abgeschlossenen Kaufverträgen ergaben.

Hinsichtlich der aufgetreten Baumängel u.- schäden am Gebäude wurde seitens der Eigentümer die Stadt als Rechtsnachfolger zur Beseitigung der Schäden u. Mängel aufgefordert. Seitens der Anwaltschaft der Eigentümer wurde für den Fall, dass die Mängelbeseitigung nicht erfolgt eine Klage zur Rückabwicklung der Kaufverträge angekündigt.

Regressansprüche gegen das Ingenieurbüro und am Bau beteiligter Firma scheiterten an diversen Insolvenzen.

Weiterhin wurde die Stadt Eisenach gerichtlich verklagt das Gebäude mit einer Wärmedämmung incl. aufgebracht Fachwerkstruktur nachzurüsten.

Mit Beseitigung der Baumängel, -schäden, dem Aufbringen einer Wärmedämmfassade und der Neuvermessung der Wohnbereiche ist nunmehr der Rechtsstreit juristisch abgeschlossen, so dass keine weiteren Kosten für die Stadt Eisenach zu erwarten sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister